

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprung:
Antrag, Fraktion der SPD
Mitzeichnungen:

Beratungsfolge:

24.02.2021 BVV

BVV/039/VIII

Betreff: Aufstellung einer Bücherbox am Brennerberg (Andreas-Hofer-Platz) ermöglichen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht,
die Aufstellung einer Bücherbox am Brennerberg (Andreas-Hofer-Platz) zu ermöglichen.

Hierzu soll das Bezirksamt das Anliegen der Gesobau nochmals aufgreifen und gemeinsam mit der Gesobau und der Initiative Brennerberg einen geeigneten Standort festlegen.

Berlin, den 16.02.2021

Einreicher: Fraktion der SPD,
Tannaz Falaknaz, Mike Szidat, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Abstimmungsergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ einstimmig
_____ mehrheitlich
_____ Ja-Stimmen
_____ Gegenstimmen
_____ Enthaltungen

federführend

_____ überwiesen in den Ausschuss für
_____ mitberatend in den Ausschuss
für
_____ sowie in den Ausschuss für

Begründung:

Die Gesobau hat sich bereiterklärt, in Zusammenarbeit mit der Initiative Brennerberg die Aufstellung einer zur Bücherbox umgestalteten ehemaligen Telefonzelle, inklusive Regaleinrichtung und umlaufender Holzbank als Verankerung, zu spenden. Die Initiative Brennerberg hat die Übernahme der Betreuung der Bücherbox zugesagt. Einen entsprechenden Antrag der Gesobau vom 9.11.20 wurde jedoch vom Grünflächenamt u. a. mit der Begründung abgelehnt, dass Sichtbeziehungen nicht behindert werden dürfen und Bedenken hinsichtlich zu erwartender Vandalismusschäden bestünden. Auch müsse ausgeschlossen werden, dass verhetzende Schriften oder Literaturen in Umlauf gebracht werden.

Diese Ablehnungsgründe sind nicht nachvollziehbar und lächerlich und werfen erneut Fragen zur grundsätzlichen Einstellung des Bezirksamtes zum Umgang mit anwohnerschaftlichem Engagement auf. Anstatt Maßnahmen zur Aufwertung des Umfeldes ohne Kostenaufwand für den Bezirk zu unterstützen, werden Gründe konstruiert, die mit etwas gutem Willen beseitigt werden könnten. Dies betrifft sowohl die Auswahl eines geeigneten Standortes für eine Bücherbox, wie auch den Abschluss einer verbindlichen Vereinbarung zu deren Betreuung.

Als Beispiel mag hier die vom Quartiersmanagement Soldiner Kiez initiierte Bücherbox in der Grünthaler Straße des Bezirks Mitte dienen, siehe Bilder. Was in Mitte machbar ist, sollte in Pankow nicht unmöglich sein.

